



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

28.04.04

Südbadkommission

Presseerklärung

„Der Rückzug des SPD-Arbeitskreisvorsitzenden Utech aus der Südbadkommission ist zwar verständlich aber nicht gerade konstruktiv“ urteilt Ingrid Reuter, die für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ebenfalls in dem Arbeitskreis vertreten ist. „Die Informationspolitik der Verwaltung ist tatsächlich katastrophal. Wenn vor der eigentlichen Kommissionssitzung Daten und Fakten in den Medien verbreitet werden und die Mitglieder der Kommission keine entsprechende Vorlage erhalten, können die RatsvertreterInnen ihre Aufgabe in der Kommission nicht auftragsgemäß wahrnehmen. Der Immobilienverwaltung gegenüber wurde entsprechender Unmut geäußert und auch gegenüber dem Oberbürgermeister das Verfahren kritisiert. Ein Rückzug aus der Kommission, die unter anderem auch für eine Bewertung der Wünsche an die Ausstattung des Südbades zuständig ist, erhöht weder den Druck auf die Verwaltung, noch dient es der Sache.“

BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN vermuten, dass es weniger um Abstimmungsprobleme bei strittigen Fragen als um Sanierungskosten und Finanzierungsmöglichkeiten geht. Wie bei allen Projekten, die in den Zeiten des Wahlkampfs Probleme aufwerfen, werden Zahlen nicht veröffentlicht und Anträge kassiert.

Dazu Ingrid Reuter: „Wir wollen diese Taktik nicht mitmachen. Von daher werden wir für die nächste Ratssitzung einen Tagesordnungspunkt ‚Südbad‘ beantragen und den Oberbürgermeister auffordern, unverzüglich über den aktuellen Sachstand zu informieren und seinen Dezernten anzuweisen, die Vorlage zum Baubeschluss unverzüglich vorzulegen. Darüber hinaus muss geklärt werden, wie es mit der Kommission weitergeht. Voraussetzung für die weitere Arbeit ist, dass die Kommissionsmitglieder nicht aus der Zeitung erfahren, sondern von Seiten der Verwaltung frühzeitig und umfassend werden.“